

GESCHÄFTS- BERICHT

OUTDOOR SWITZERLAND AG

2022



Inhaltsverzeichnis

Bericht des Verwaltungsratspräsidenten	3
Bericht der Geschäftsleitung	4
Lageberichte Tochtergesellschaften	
Outdoor Interlaken AG	8
Grindelwald Sports AG	9
Alpin Raft GmbH	10
Jetboat Interlaken AG	11
Prognosebericht 2023	12
Corporate Governance	13
Führungsstruktur	14
Finanzbericht	15
Einzelabschluss: Erfolgsrechnung	17
Einzelabschluss: Bilanz	19
Anhang zur Jahresrechnung	22
Revisionsbericht	24

Bericht des

Verwaltungsratspräsidenten

Das Geschäftsjahr 2022 brachte uns die unverhofft schnelle Erlösung von der COVID-Pandemie und deren negativen Folgen. Viel schneller als erwartet wurden weltweit Coronamassnahmen aufgehoben und die Grenzen geöffnet. Die Reisefreudigkeit erholte sich in unseren internationalen Zielmärkten wie Korea, Australien, USA oder den arabischen Ländern enorm schnell, was für die Adventure Capital of Europe Interlaken sowie unsere Unternehmung zu einer sehr schnellen Erholung und zu sehr erfreulichen Geschäftszahlen führte. Wir dürfen feststellen, dass wir innert kürzester Zeit das Pre-COVID-Niveau wieder erreichen konnten. Wer hätte das gedacht?

Im Geschäftsjahr 2022 haben wir auch die Dividendenfähigkeit wieder erreicht. Es ist für uns von zentraler Bedeutung, die Aktionäre finanziell am Erfolg der Unternehmung teilhaben zu lassen. Entsprechend werden wir für das Geschäftsjahr 2022 auch wieder eine Dividendenausschüttung beantragen. Aufgrund unserer mittelfristigen Planung gehen wir davon aus, diese Dividendenausschüttung nicht nur halten, sondern in regelmässigen Abständen sogar schrittweise ausbauen zu können.

Der Verwaltungsrat der Outdoor Switzerland AG hat sich im vergangenen Jahr sechs Mal zu einer Verwaltungsratssitzung getroffen. Im März 2022 haben wir in einer mehrtägigen VR-Klausur, moderiert durch Stefan Otz, die Mehrjahresplanung mit den strategischen Projekten intensiv diskutiert und festgelegt. Erfreulicherweise konnten wir bereits erste strategische Projekte in Angriff nehmen respektive umsetzen.

Im Herbst 2022 fanden erste Gespräche mit den Eigentümern der Skydive Switzerland AG statt, welche im Frühjahr 2023 erfolgreich mit der Unterzeichnung des Kaufvertrages abgeschlossen werden konnten. Skydive Switzerland bietet Fallschirm-Tandemsprünge aus dem Flugzeug ab dem Flugplatz Reichenbach im Kandertal an, was eine Lücke in unserem Portfolio ausfüllt und daher bestens in unsere Outdoor-Gruppe passt. Mit der Unterzeichnung des Kaufvertrages beginnt die operative Integration, aber

auch der aktive Verkauf dieses tollen Angebots! Wir freuen uns, das Team von Skydive Switzerland ab sofort in der Outdoor-Gruppe willkommen heissen zu dürfen!

Im vergangenen Jahr wurde auch die planerische Grundlage für den Bau eines neuen Firmensitzes auf dem Flugplatzareal gelegt. Das Baugesuch konnte gemeinsam mit den beteiligten Partnern im Frühjahr 2023 eingereicht und publiziert werden. Es ist für die weitere Entwicklung unserer Outdoor-Gruppe zentral, die Unternehmung von einem Standort anstatt von mehreren dezentral liegenden Büro- und Base-Standorten zu führen und zu betreiben und auch Raumreserven für weitere Angebotserweiterungen zu haben.

Das vergangene Jahr war für Verwaltungsrat, Management und Team erneut eine sehr grosser Challenge, die Anstrengungen wurden aber mit guten Ergebnissen und einem weiteren Ausbau unseres Tätigkeitsfeldes belohnt! Alle haben sich mit grossem zeitlichem und emotionalem Engagement für unsere Firmengruppe eingesetzt, wofür ich mich herzlich bedanken möchte. Im Namen des Verwaltungsrats danke ich allen Aktionären und Geschäftspartnern der Outdoor-Gruppe für ihr Vertrauen und ihre Unterstützung.



Christoph Egger
Präsident des Verwaltungsrats



Bericht der Geschäftsleitung

2022 – Zurück in die Zukunft

2022 wird bei uns in der Outdoor Switzerland AG als positives, aber herausforderndes Postpandemic-Jahr in die Geschichte eingehen. Wussten wir anfangs Dezember 2021 noch nicht, ob wir über die Weihnachtstage wieder mit einem Lock-Down rechnen müssen, wurden wir in der Altjahrswoche von Schneesporthästen beinahe überrannt. Wie schön war es zu sehen, dass der Bedarf an frischer Luft und aktiven Ferien im Schnee durch die Pandemie in keiner Weise geschmälert wurde.

Die Personalplanung war gegenüber dem Pandemiejahr 2021 eine kongruente Challenge, nur in die gegenseitige Richtung. Wir sind die Erholung vorsichtig angegangen, vor allem in der Mitarbeiterplanung. Entgegen allen Prognosen haben wir in der Schneesporthschule in Grindelwald über 30% mehr Umsatz erzielt, als dies im vor Covid-Jahr 2019 der Fall war. Dies hat das Managementteam und unsere Mitarbeitenden vor enorme Herausforderungen gestellt.

Der Schweizer Markt hat uns im Jahr 2022 einen sehr guten Winterstart ermöglicht. Die internationalen Gäste waren noch verhalten im Schneesporth anzutreffen. Vor allem während der Frühlingszeit war dies spürbar. Mit den schrittweisen Lockerungen der Corona-Restriktionen änderte dies aber auf den Sommer hin schlagartig. Dass wir im Sommer trotz Nachwehen der Pandemiezeit und trotz der sehr traurigen Tatsache eines Krieges am Rande von Europa einen so guten internationalen Start verzeichnen durften, hatte uns aufs Neue überrascht. Generell eine gute Problematik zum Lösen.

Die Arbeitsbelastung der Mitarbeitenden war aber wiederum sehr hoch, zumal wir noch nicht mit der vollen Auslastung der personellen Ressourcen starten konnten. Visas für unsere Raftingguides, die im Winterhalbjahr vor allem auf der Südhalbkugel ihrer Passion nachgehen, konnten noch nicht beantragt werden. Die Ressourcen in der Schweiz sind in dieser Hinsicht innerhalb der Sommermonate leider

viel zu klein. Aber die Freude über die Rückkehr der Gäste aus der Schweiz und aus aller Welt hat die strengen Sommermonate bei weitem überwogen. Endlich konnten wir unsere Mission wieder in vollen Zügen ausleben:

„Unsere Mission ist es, so viele Menschen wie möglich nach draussen zu bringen. Unsere Erfahrung kommt aus unserer Leidenschaft. Wir öffnen Türen und Visionen, der Weg in die Natur ist unser Ziel. Wir wollen allen interessierten Menschen ermöglichen, einzigartige Aktivitäten in einem professionellen, sicheren und unterhaltsamen Umfeld zu erleben. Wir inspirieren Menschen, ihre Ängste zu überwinden und sorgen für unvergessliche Abenteuer.“

Entsprechend durften wir ein sehr gutes Geschäftsjahr 2022 verzeichnen, auch wenn wir den Umsatz auf Vorpandemie-niveau knapp nicht erreicht haben. Der konsolidierte EBITDA von 17.9% ist aber hocheffizient und bringt uns sogar über den Zielbereich, den wir uns gesetzt haben. Mehr zu den Zahlen unter dem Finanzbericht.

Outdoor.ch

Im Herbst 2022 durften wir den ersten Geburtstag von outdoor.ch feiern. Es war für unser Unternehmen ein zukunftsweisender Schritt: Sechs Websites mit teils über Jahrzehnte gewachsenen Strukturen galt es auf einen neuen Single-Marktplatz zu bringen. Das geht nicht einfach reibungslos über die Bühne und braucht Zeit. Man muss den Mut nicht nur für den Schritt aufbringen, sondern auch dafür, sich die

Zeit zu gewähren, sowohl für Mitarbeitende wie auch für unsere geschätzten Gäste. Wer aber nichts wagt, gewinnt nichts. Die Zahlen im ersten Jahr von outdoor.ch belegen, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Wir sind mehr denn je überzeugt, dass outdoor.ch für die Outdoor Switzerland AG der Erfolgsfaktor der Zukunft darstellen wird.

Outdoor Events

Nach dem Firmenevents und Teamausflüge während der Pandemiezeit komplett zum Erliegen gekommen sind, durften wir im Winter 2022 mit grosser Freude feststellen, dass die Nachfrage wieder ansteigt. Damit war es höchste Zeit, die Integration der 2020 gekauften Eventagentur «Eiger Vision» aus Grindelwald auf unseren Markt in Angriff zu nehmen. Das Ziel, am 01. Dezember 2022 «Outdoor-Events» auf outdoor.ch zu launchen, haben wir erreicht. Davor gab es nebst der Organisation von bereits zahlreichen Anlässen aber noch so einiges zu tun. Operativ waren wir gefordert, eine neue Leitung und Mitarbeitende für den Eventbereich einzustellen. Mit grosser Freude konnte unsere Marketingmitarbeiterin Annie Neukomm als neue Geschäftsleiterin für den Firmeneventbereich verpflichtet werden. Annie Neukomm stammt aus dem Tourismusmarketing und hat eine grosse Erfahrung im internationalen Salesbereich. Sie ist Dozentin an der TFBO (Höhere Fachschule Tourismus Thun) und wird zusätzlich die Geschäftsleitung ergänzen. So können wir ihr Knowhow nicht nur im Eventbereich sondern auch auf strategischer Ebene einbringen.



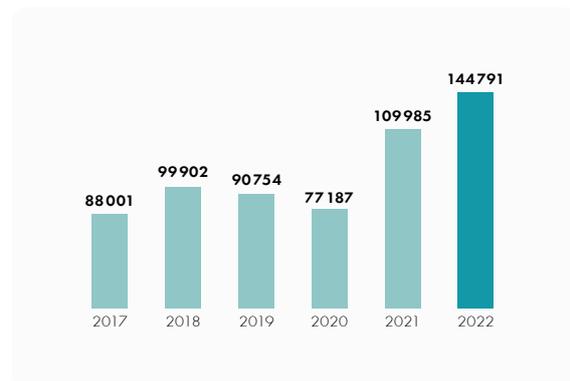
Manuel Gentinetta ist neuer Marketingleiter

Unser langjähriger Marketingleiter Stephanos Gaitanos hat sich dazu entschlossen, ab November 2022 eine neue Herausforderung anzunehmen, bei der er mehr Zeit mit seiner jungen Familie verbringen kann. Als Nachfolger konnten wir mit Manuel Gentinetta einen ausgewiesenen Spezialisten im digitalen Verkauf für uns gewinnen. Manuel Gentinetta ist in den Walliser Bergen aufgewachsen und wohnt seit Jahren in Thun. In seiner letzten Position als Marketingleiter war er bei einem Start-up-Unternehmen, welches Aktivitäten im Freizeitbereich verkauft, tätig. Er besitzt ein CAS in Digitalmarketing der Fachhochschule Nordwestschweiz. Herzlich willkommen Manuel Gentinetta! Er wird als Mitglied der Geschäftsleitung mithelfen, den Verkauf und die Präsentation von outdoor.ch weiterzuentwickeln.

Nachhaltig mehr Gäste inspirieren

2022 durften wir rund 145'000 Gäste begrüßen. Innerhalb von unseren rund 300 Outdooraktivitäten weisen die Softadventureangebote Gletscherschlucht und Seilpark die höchsten Frequenzen aus. Auch wenn die Anzahl Gäste pro Jahr betriebswirtschaftlich keine aussagekräftige Signifikanz darstellt, erfüllt uns diese Zahl mit Freude. Es ist doch eine stattliche Anzahl an Gästen, welche die Jungfrauregion besuchen und sich für ein aktives Erlebnis mit der Outdoor-Gruppe entscheiden. Dabei kommen wir wieder auf unsere Mission zurück und sind stolz, unsere Leidenschaft als Inspiration an Menschen weiterzugeben. Dass dabei die Nachhaltigkeit eine immer grösser werdende Rolle spielt, ist uns allen bewusst. Doch machen wir uns nichts vor: Greenwashing ist für uns der falsche Weg. Reisen belastet den ökologischen Fussabdruck zu einem gewissen Grad, dazu stehen wir. Anstatt nur grosse Worte schwingen möchten wir den Weg von kleinen, aber effektiven Schritten gehen. Wir haben uns entschieden, beim Label „Swisstainable“ von Schweiz Tourismus mitzumachen. Kleinere und grössere Projekte sind dazu in Vorbereitung.

Entwicklung Anzahl Gäste



OUTDOOR SWITZERLAND AG

LAGEBERICHT DER TOCHTERGESELLSCHAFTEN





Lagebericht der Tochtergesellschaften

Outdoor Interlaken AG

Rückkehr des internationalen Tourismus

Unsere Tochter in Interlaken hat eine harte Pandemiezeit hinter sich. Die hohe Beliebtheit der Adventureangebote im internationalen Tourismus konnte mit dem Schweizermarkt während der Pandemiezeit bei weitem nicht kompensiert werden. Dank Kurzarbeitsentschädigung und Härtefallhilfe konnten wir schlimmeres abwenden. Mit unserer Differenzierung konnten wir zum Teil unsere Schlüsselmitarbeiter im diametral laufenden Markt in Grindelwald beschäftigen und so den Knowhow-Verlust in Grenzen halten. Der Sommer 2022 hat uns in Interlaken grosse Entlastung gebracht. Wir konnten nahezu an die Umsätze in den Spitzenjahren vor der Pandemie anhängen. Die personellen Herausforderungen, die daraus resultierten, haben wir in Globo bereits erwähnt.

Rückblick Wassersport

Die Canyoning- und Raftingtouren sind und bleiben das Rückgrat der internationalen Backpackerszene im Adventure Capitol of Europe in Interlaken. Die Wasserabenteuer dürfen auf keinem Socialmediaprofil eines jungen Travellers fehlen. Die Hostels in und um Interlaken sind die Treffpunkte der Community der jungen Zielgruppen. Es war sehr erfreulich, dass wir selbst im Wassersport wieder viele Gäste begrüßen durften. Etwas Sorgen hat uns der aussergewöhnlich warme Sommer bereitet. Dieser wirkte sich in der zweiten Sommerhälfte auch auf die Wasserstände aus. Durch die Diversität der Angebote konnten wir die Problematik aber gut abfangen.

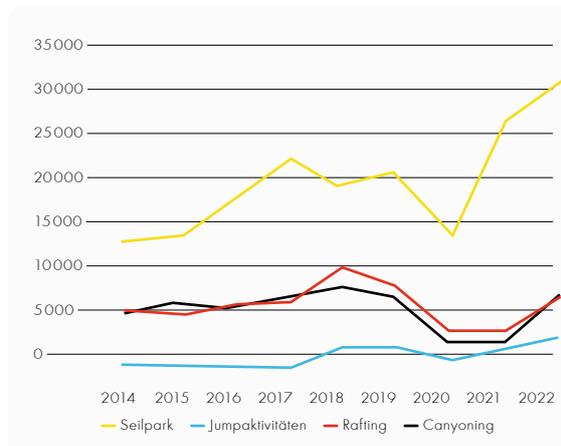
Seilpark

Im Seilpark Interlaken durften wir einen neuen Besucherrekord feiern. Wir haben im Winter 2022 intensiv im Park gearbeitet und neue Parcours im Kinderbereich gebaut. Mit der Erweiterung können wir nun Kindern in allen Grössen unvergessliche Seilparkerlebnisse bieten. Weiter haben wir den Eingangs- und Kassenbereich saniert. Das neue Design mit Holzelementen stimuliert die Vorfreude für das luftige Waldabenteuer und lässt das Erlebte bei einem gemütlichen Getränk oder einem feinen Kaffee Revue passieren.

Canyon Swing und Bungey Stockhorn

Die Sprungaktivitäten in der Gletscherschlucht Grindelwald und am Stockhorn konnten im Jahr 2022 auch wiederum sehr gute Zahlen vorweisen. Die Nachfrage am Stockhorn ist hoch, die Betriebszeiten am Abend sind aber begrenzt. In Kombination mit dem Swing in der Gletscherschlucht Grindelwald können durchaus Alternativen während dem Tag geboten werden. Wir möchten an dieser Stelle die stets sehr gute Zusammenarbeit mit den Stockhornbahnen erwähnen und entsprechend herzlich verdanken.

Entwicklung Gästezahlen in den Sommerhauptaktivitäten





Lagebericht der Tochtergesellschaften

Grindelwald Sports AG

Hervorragender Winter

Wie bereits eingangs erwähnt wurden wir in der Schneesportschule mit dem hervorragenden Geschäftsgang komplett überrascht. Frische Bergluft und gemütliche Familienstunden im Schnee waren nach der intensiven Pandemiezeit hoch im Kurs. Die Schweizer Gäste sind in den heimischen Gefilden geblieben und haben die Schweizer Natur von ihrer schönsten Seite wiederentdeckt. Der hoffentlich nachhaltige Trend fordert uns aber auch im Service. Wir sind stolz, mit der Bodmi-Arena oberhalb vom Dorf in Grindelwald eines der besten Skianfängergelände der Schweizer Alpen vorweisen zu dürfen. Bei Wind und Wetter können unsere Kinderklassen im Tal noch lange den Schnee geniessen, wogegen es im Skigebiet für unseren Nachwuchs bereits zu garstig ist. Zentral sind unsere Betriebsanlagen in der Bodmi. Im Herbst 2022 hat unsere Beschneiungsanlage eine komplett neue Steuerung bekommen. Mit dieser Investition sind wir auch in der Beschneiung wieder auf dem neusten Stand der Technik und konnten den Winter erstklassig vorbereiten.

Schwieriger Bergsommer

Der Geschäftsgang im Bergsport hat sich primär im Sommer 2022 schwierig gestaltet. Die fortschreitende Ausaperung und die Klimaerwärmung werden uns am Berg auch in Zukunft beschäftigen. So mussten wir gegen Ende Juli schweren Herzens entscheiden, dass die Verhältnisse auf der Normalroute zur Jungfrau eine ideale Besteigung nicht mehr zulassen. Das forderte uns, alternative Programme anzubieten. Wir sind in der Natur unterwegs und passen uns entsprechend an. Selbst am Berg gibt es immer Alternativen, die das aktive Abschalten vom Alltag in der wunderbaren Bergwelt der Schweizer Alpen auch weiterhin ermöglichen. Der Fachkräftemangel im Bergführerbereich hat uns im Sommer 2022 mehr denn je beschäftigt. Für unsere Gäste wird es entgegen dem allgemeinen Trend zu kurzfristigen Buchungen im Bergsport immer wichtiger, rechtzeitig zu buchen, damit die Verfügbarkeit der Bergführer auf sicher sind. Insgesamt dürfen wir trotz den erwähnten Schwierigkeiten auf einen zufriedenstellenden Geschäftsverlauf im Bergsport zurückblicken.

Neuer Besucherrekord in der Gletscherschlucht

Sehr erfreulich stimmt uns der wiederum neu erreichte Besucherrekord in der Gletscherschlucht Grindelwald. Unser Angebot und vor allem das Erlebnis auf dem unikaten Spiderweb zieht Gäste aus nah und fern an. Mitgeholfen hat sicher auch die zeitliche Ausdehnung des Angebotes in den Randzeiten, solange es die äusseren Witterungsumstände zulassen. Die Gäste honorieren dies, auch weil Wanderwege schon im Schnee liegen und andere Angebote bereits im Winterschlaf verweilen.



Lagebericht der Tochtergesellschaften

Alpin Raft GmbH

Das letzte Betriebsjahr der Alpin Raft GmbH

Die Entwicklung hat sich in den letzten Jahren abgezeichnet. Die Alpin Raft GmbH und die Outdoor Interlaken AG sind in den gleichen Aktivitätskorridoren des Adventure-sports unterwegs. Bereits vor der Angebotsfokussierung auf unserem Marktplatz outdoor.ch war es für uns operativ schwierig, den Buchungsfluss zwischen den beiden Tochterfirmen zu unterscheiden. Mit dem Rebranding per Ende 2021 hat sich dieser Trend im Geschäftsjahr 2022 nochmals verstärkt.

Fusion im Jahr 2023

Im Verwaltungsrat haben wir beschlossen, unsere Tochterfirma Alpin Raft GmbH mit der Outdoor Interlaken AG im neuen Geschäftsjahr 2023 zu fusionieren. Mit diesem Schritt reduzieren wir den administrativen Aufwand und steigern den Wert der Outdoor Interlaken AG. Die nun einheitliche und klare Struktur wird die Führung der entsprechenden Geschäftsfeldern einfacher und effizienter gestalten.



Lagebericht der Tochtergesellschaften

Jetboat Interlaken AG

Welcome back Jet Boat Gäste

Entgegen dem Geschäftsgang im Integrationsjahr 2021 der Jet Boat Interlaken AG in unseren Firmenverbund verlief das laufende Geschäftsjahr sehr erfreulich. Wir konnten noch nicht in vollem Umfang an die Zahlen vom 2019 anhängen. Dies hat sich vor allem im Frühling 2022 ausgewirkt, da die internationalen Gästesegmente, welche das Jet Boat Angebot sehr schätzen, noch gefehlt haben. Im Sommer hatten wir aber Hochbetrieb und konnten zusammen mit der Crew weitere Erfahrung im Umgang mit den operativen Prozessen auf dem Brienersee sammeln. Wir möchten uns an dieser Stelle auch bei unserem Mitaktionär BLS Schifffahrt AG für die stets sehr gute Zusammenarbeit bedanken. Die Tochtergesellschaft der BLS hält 33% der Aktien der Jet Boat Interlaken AG.



Prognosebericht 2023

Erfreulicher Winter 2023

Wir blicken auf eine gute Wintersaison 2023 zurück. Trotz einem der schneeärmsten Winter seit es Schneehöhenmessungen gibt, konnten wir die Zahlen in der Schneesportschule halten. Dank der modernisierten Beschneigung konnten wir die Bodmi-Arena optimal betreiben. Der Skibetrieb war bis Mitte März möglich. Etwas weniger stimmig sind die Zahlen im Bergsport. Die Skitourenmöglichkeiten waren in unserer gesamten Region enorm begrenzt, es hatte einfach schlichtweg zu wenig Schnee ausserhalb der Pisten. Alles in Allem sind wir aber zufrieden. Spürbar war der Wechsel von Schweizer Gästen hin zu mehr internationalen Besuchern. Der Zyklus hat sich wieder auf vor Pandemieverhältnisse eingestellt und die Diversifizierung der Märkte hat uns auch in Interlaken wieder mehr Gäste gebracht, wenn auch noch nicht wie in den Spitzenzeiten vor Covid-19.

Guten Vorbuchungslage für den Sommer 2023

Nicht nur bei uns sieht die Buchungslage gut aus. Von den Hotelpartnern, den Bahnen sowie den Tourismusorganisationen sind hohe Vorreservierungen gemeldet worden. Wir sind sehr zuversichtlich, dass wir auf eine erfreuliche Sommersaison 2023 steuern. Entsprechend haben wir in der Personalplanung reagiert und dürfen wieder mehr Guides in unserem Sommerteam begrüßen. Wir sind gespannt und freuen uns auf die warme Jahreszeit.

Projektarbeit

Wir bleiben nicht stehen und haben uns auch im Jahr 2022 mit etlichen Projekten befasst. Hohe Beachtung haben wir der zukünftigen Standortfrage geschenkt. Einerseits plätzen wir in der Niederlassung Interlaken aus allen Nähten.

Die Infrastruktur ist in die Jahre gekommen und entspricht nicht mehr den Qualitätsansprüchen, welche wir unseren Gästen in Zukunft zur Verfügung stellen möchten. Andererseits sind unsere Büroräumlichkeiten am Hauptsitz zu klein. Unser Wachstum verhindert, dass wir alle Mitarbeitenden am Hauptsitz beschäftigen können, welche wir gerne dort hätten. Dies ist nicht effizient und bei weiterem Wachstum müssten wir eine zusätzliche Dezentralisierung in neuen Büroräumlichkeiten in Betracht ziehen. Im Angebotssektor haben wir uns auch mit einigen Zukunftsthemen befasst, welche aber noch nicht spruchreif sind. Wir sind überzeugt, dass wir hier spannende Neuigkeiten kommunizieren dürfen.

Dank zum Schluss

Wir möchten es nicht unterlassen, nach dem strengen Jahr 2022 allen unseren Mitarbeitenden einen grossen, kräftigen Dank auszusprechen. Sie sind das Rückgrat unserer Unternehmung und vermitteln den Gästen das, was das Reisen so faszinierend gestaltet:

„Das Reisen lässt dich sprachlos werden, dann verwandelt es dich in einen Geschichtenerzähler.“ – Ibn Battuta

Ganz sicher werden wir auch euch, liebe Aktionärinnen und Aktionäre, im nächsten Jahr wieder viele Neuigkeiten und Geschichten rund um die Outdoor Switzerland AG zu berichten haben.

Interlaken im April 2023

Johann Kaufmann

Group CEO Outdoor Switzerland AG

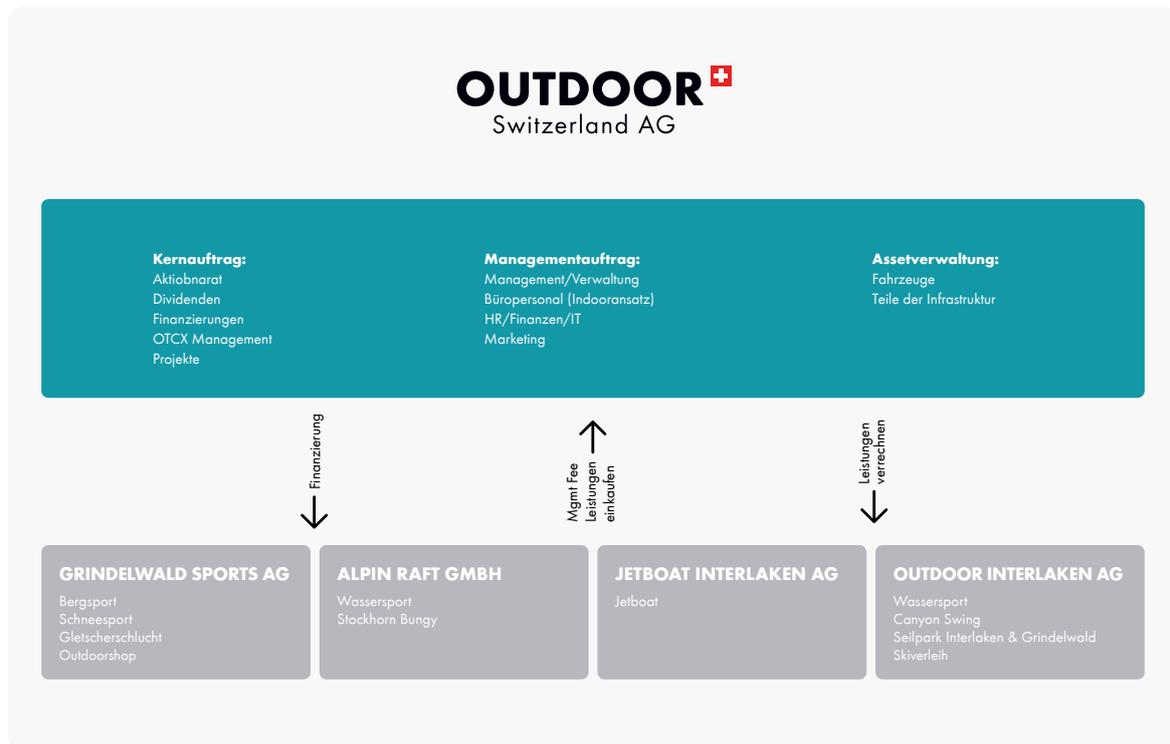
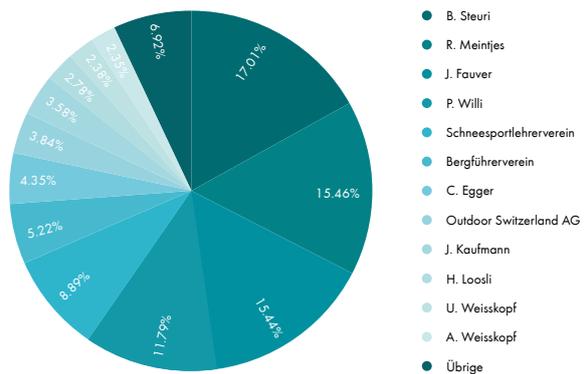
Corporate Governance

Die Outdoor Switzerland AG bekennt sich zu einem offenen und transparenten Verhältnis und Verhalten gegenüber den für sie massgeblichen Interessensgruppen. Die Gesellschaft verfolgt deshalb eine ihrer Tätigkeit und Ausrichtung entsprechende Corporate Governance.

Das Aktienkapital der Outdoor Switzerland AG ist in 4'250 Namenaktien zu 100 CHF eingeteilt. Das Aktionariat setzt sich überwiegend aus 11 grösseren Aktionären zusammen, die insgesamt 89.6% aller ausstehenden Aktien halten. Dazu besitzt die OSAG noch 3.9% eigene Aktien. Die übrigen 6.5% verteilen sich auf diverse Kleinaktionäre.

Konzernstruktur und Aktionariat

Die Outdoor Switzerland AG ist die Muttergesellschaft der gesamten Unternehmensstruktur. Seit dem 01.01.2022 ist sie operativ als Dienstleistungsgesellschaft tätig. In dieser sind das Marketing, die IT, die Finanzen, das HR, die Administration sowie weitere Unterstützungsprozesse gebündelt. So können die Tochterfirmen Expertenwissen einkaufen und von schlanken Strukturen profitieren. Die Outdoor Interlaken AG, die Grindelwald Sports AG, die Alpin Raft GmbH und die Jetboat Interlaken AG sind operative Tochtergesellschaften der Unternehmensgruppe, wobei eine Fusion zwischen der Outdoor Interlaken AG und der Alpin Raft GmbH angedacht ist.



Führungsstruktur

Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat setzt sich per 31. Dezember 2022 aus neun Mitgliedern zusammen, mit Christoph Egger als Präsident. Die Aufgaben richten sich nach dem Obligationenrecht, den Statuten und dem Organisationsreglement.

Christoph Egger	Präsident (seit 2017)
Philippe Willi	Vizepräsident (seit 2017)
Franz Stämpfli	Verwaltungsratsmitglied (seit 2017)
Jon Fauver	Verwaltungsratsmitglied (seit 2017)
Kurt Egger	Verwaltungsratsmitglied (seit 2017)
Martin Mathys	Verwaltungsratsmitglied (seit 2017)
Beni Steuri	Verwaltungsratsmitglied (seit 2017)
Heinz Loosli	Verwaltungsratsmitglied (seit 2018)
Riaan Meintjes	Verwaltungsratsmitglied (seit 2020)

Geschäftsleitung

Der Verwaltungsrat setzt eine Geschäftsleitung von sechs Mitgliedern ein und delegiert die Geschäftsführung, soweit gesetzlich, statutarisch und reglementarisch nicht der Generalversammlung oder dem Verwaltungsrat vorbehalten.

Johann Kaufmann	Group CEO
Ueli Amstad	Group CFO
Manuel Gentinetta	Group CMO
Barbara Hofer	Managing Director grindelwaldSPORTS AG
Christoph Estermann	Managing Director Outdoor Interlaken AG
Annie Neukomm	Managing Director Events





Outdoor Switzerland AG

Finanzbericht

Konsolidierung der Outdoor Switzerland Gruppe

Zum Bilanzstichtag war die Outdoor Switzerland AG zu 100% an der Outdoor Interlaken AG und der Alpin Raft GmbH, zu 66.6% an der Jetboat Interlaken AG sowie zu 98% an der Grindelwald Sports AG beteiligt. Es ergibt sich folgende Konzernrechnung:

Erfolgsrechnung der Outdoor Switzerland Gruppe

	2022	2021
Total Betriebsertrag	12'381'301	8'227'993
Total Handels-, Dienstleistungsaufwand	2'268'785	1'324'875
Total Personalaufwand	6'468'442	4'999'765
Übriger Betriebsaufwand	1'837'108	1'695'073
EBITDA	1'806'966	208'280
Abschreibungen	675'376	585'280
Finanzerfolg	-28'196	-29'633
Ausserordentlicher Erfolg	647'437	1'236'407
Steuern	253'943	87'230
Unternehmensgewinn	1'380'857	648'094
Gewinn Minderheiten	116'031	94'450



Wirtschaftliche Rahmenbedingungen

Auch wenn Corona schon weit weg scheint, muss hier nochmals erwähnt werden, dass der Beginn des Jahres 2022 noch stark von Massnahmen geprägt war und kaum ausländische Touristen in die Schweiz reisten. Dank der frühen und klaren Kommunikation seitens Bundesrates, dass die Skigebiete offen sein werden, konnten wir in der Skischule deutlich mehr Gäste als erwartet begrüßen. Kaum war der Winter vorbei, fielen die Corona-Einschränkungen und der Tourismus kam zurück – und wie! Überrascht von der frühen und sehr starken Markterholung zeigte sich unsere Personalplanung als zu skeptisch. Dank hervorragender Arbeit, unermüdlichem Engagement und einem tadellosen Zusammenhalt konnten wir trotz enger Ressourcen all unseren Gästen unvergessliche Erlebnisse in unserer einzigartigen Natur ermöglichen.

Mit zwei starken Saisons im Rücken hiess es im Herbst, den Investitionsstau aus den unsicheren Vorjahren effizient anzugehen. Weder der traurige Krieg in der Ukraine noch die Energiekrise scheinen einen markanten Einfluss auf die Nachfrage nach unseren Dienstleistungen zu haben. Mehr spürbar war der Klimawandel, eine kalte Woche Mitte Dezember musste reichen, um die Bodmi Arena für die Weihnachtszeit vorzubereiten. Dank modernen Anlagen und grossem Einsatz gelang dies auch dieses Jahr.

Ausblick 2023: Von einem dominanten Thema zu diversen Herausforderungen

Corona war in der Wintersaison 2022/2023 kaum mehr ein Thema. Viel mehr drehten sich die Schlagzeilen um die hohen Temperaturen und den raren Niederschlag. Der Klimawandel war nebst dem nach wie vor herrschenden Krieg in der Ukraine das dominierende Thema. Während die Energiekrise eher weniger Schlagzeilen schreibt, ist der Fachkräftemangel in aller Munde. Auch ohne Pandemie bleibt es schwer abzuschätzen, wie die globalen aber auch nationalen Entwicklungen und Herausforderungen den touristischen Markt beeinflussen.

Es bleibt definitiv keine Zeit, sich auszuruhen. Es gilt, uns als attraktiver Arbeitgeber weiterzuentwickeln und auch unsere Produktvielfalt zu pflegen. Dank erfolgreicher Gratwanderung durch die Pandemiezeit und einem sensationellen Team sind die Voraussetzungen da, diese Herausforderungen anzugehen und weiterhin erfolgreich zu wirtschaften.

Ertragslage

Der konsolidierte Ertrag im Jahr 2022 betrug CHF 12.4 Mio. Daraus resultiert für die Outdoor Switzerland Gruppe ein EBITDA von CHF 1.8 Mio, was 17.9% zu BG I entspricht. Der Unternehmensgewinn beläuft sich auf CHF 1'496'888, wobei sich davon CHF 116'031 auf Minderheiten beziehen.

Outdoor Switzerland AG

Durch die Fusion mit der Jungfrau Sports Management GmbH anfangs 2022 wurde die Outdoor Switzerland AG operativer und übernimmt insbesondere die Administration, die IT, das Marketing sowie die Buchhaltung inkl. HR für die Tochterfirmen. So können Synergien genutzt und ein jeweiliges Expertenteam aufgebaut werden. Der Vorjahresvergleich des Einzelabschlusses der Outdoor Switzerland AG ist so wenig aussagekräftig, da sich die Ausgangslage geändert hat.

Wir freuen uns auf die kommenden Herausforderungen und Veränderungen. Gespannt blicken wir in die Zukunft und sind bereit, die nächsten Hürden zu meistern.

Interlaken im April 2023

Ueli Amstad
Group CFO Outdoor Switzerland AG



Outdoor Switzerland AG

Einzelabschluss: Erfolgsrechnung

Betriebsertrag				
Erträge aus Beteiligungen	83 418.83		283 500.00	
Beteiligungserlöse	83 418.83	1.9 %	283 500.00	38.7 %
Dienstleistungsertrag	4 326 147.38		212 732.72	
Dienstleistungserlöse	4 326 147.38	98.1 %	212 732.72	29.1 %
Gruppenaktivitätenenertrag	0.00		235 495.24	
Diverser Ertrag	22 290.90		0.00	
Nebenserlöse	22 290.90	0.5 %	235 495.24	32.2 %
Forderungsverluste	-21 000.00		0.00	
Erlösminderungen	-21 000.00	-0.5 %		
Total Betriebsertrag	4 410 857.11	100.0 %	731 727.96	100.0 %
Aufwand Gruppenaktivitäten	0.00		235 571.72	
Dienstleistungsaufwand			235 571.72	32.2 %
Bruttoergebnis I	4 410 857.11	100.0 %	496 156.24	67.8 %
Personalaufwand				
Löhne	2 213 882.70		29 500.00	
Leistungen von Versicherungen	-7 490.50		0.00	
gemietete Arbeitskräfte	12 000.00		12 000.00	
IC-Gemietete Arbeitskräfte	0.00		16 524.00	
Lohnaufwand	2 218 392.20	50.3 %	58 024.00	7.9 %
AHV / IV / EO / ALV	179 883.50		2 383.45	
Vorsorgeeinrichtung BVG	65 154.95		0.00	
Unfallversicherung	7 749.00		0.00	
Krankentaggeldversicherung	5 849.35		0.00	
Quellensteuer	-459.30		-5.75	
Sozialversicherungsaufwand	258 177.50	5.9 %	2 377.70	0.3 %
Aus- & Weiterbildung	2 237.50		0.00	
Spesenentschädigungen	14 595.00		0.00	
Sonstiger Personalaufwand	32 694.47		102.50	
Übriger Personalaufwand	49 526.97	1.1 %	102.50	0.0 %
Total Personalaufwand	2 526 096.67	57.3 %	60 504.20	8.3 %
Bruttoergebnis II	1 884 760.44	42.7 %	435 652.04	59.5 %



Übriger Betriebsaufwand

Miete Infrastruktur	300.00		0.00	
Mietaufwand	300.00	0.0 %		
URE Mobiliar, Maschinen	1 071.20		0.00	
Unterhalt, Reparatur, Ersatz	1 071.20	0.0 %		
Fahrzeugaufwand	76 999.50		0.00	
Fahrzeugversicherungen, -verkehrsabgaben	23 181.55		0.00	
Fahrzeugaufwand	100 181.05	2.3 %		
Betriebsversicherungen	101 595.10		94 450.45	
Abgaben, Gebühren, Bewilligungen	14 323.10		12 959.00	
Sachversicherungen, Abgaben, Gebühren	115 918.20	2.6 %	107 409.45	14.7 %
Strom, Wa, Energie, Kehricht	55.00		55.00	
Energie- & Entsorgungsaufwand	55.00		55.00	0.0 %
Büromaterial	3 302.37		506.00	
Telefon, Porto	1 079.80		0.00	
Treuhand- & Beratungsaufwand	20 315.15		17 896.95	
Sonstiger Verwaltungsaufwand	16 330.75		5 841.65	
Verwaltungsaufwand	41 028.07	0.9 %	24 244.60	3.3 %
Lizenzen, Updates, Gebühren	154 751.41		1 582.94	
Wartung, Hotline	1 361.55		0.00	
Übriger Informatikaufwand	70 135.25		1 179.00	
Informatikaufwand	226 248.21	5.1 %	2 761.94	0.4 %
Printed Media	87 098.69		0.00	
Digital Media	141 022.55		4 000.00	
Marketing Trips	4 064.30		0.00	
Memberships	2 922.55		0.00	
Diverse Media	7 985.30		0.00	
Diverser Marketingaufwand	70 345.51		109.20	
Werbeaufwand	313 438.90	7.1 %	4 109.20	0.6 %
Total Übriger Betriebsaufwand	798 240.63	18.1 %	138 580.19	18.9 %
Betriebsergebnis I (EBITDA)	1 086 519.81	24.6 %	297 071.85	40.6 %
Abschreibungen				
Abschreibungen gem. Tabelle	146 461.00		10 000.00	
Abschreibungen	146 461.00	100.0 %	10 000.00	100.0 %
Total Abschreibungen	146 461.00	100.0 %	10 000.00	100.0 %



Finanzerfolg

Wertberichtigung Beteiligungen	620 000.00		0.00	
Zinsaufwand	22 945.82		24 787.50	
Bankspesen	963.38		926.10	
Finanzaufwand	643 909.20	14.6 %	25 713.60	3.5 %
Total Finanzerfolg	643 909.20	14.6 %	25 713.60	3.5 %

Ausserordentlicher Erfolg

Ausserordenlicher Ertrag	29 773.10		8.00	
Ausserordentlicher Erfolg	29 773.10	0.7 %	8.00	
Steuern AG	-50 874.80		-554.15	
Direkte Steuern	-50 874.80	-1.2 %	-554.15	-0.1 %
Total Ausserordentlicher Erfolg	-21 101.70	-0.5 %	-546.15	-0.1 %

Reingewinn

Reingewinn	275 047.91	6.2 %	260 812.10	35.6 %
-------------------	-------------------	-------	-------------------	--------



Aktiven

Umlaufvermögen

BEKB Kk. 16.973.432.1.50	239 572.58		36 231.25	
BEKB Wk. 16.593.598.3.34	36 214.90		852.35	
Flüssige Mittel	275 787.48	6.1 %	37 083.60	0.9 %
Forderungen	419 386.25		23 233.25	
Wertberichtigung Forderungen	-21 000.00		0.00	
Forderungen	398 386.25	8.8 %	23 233.25	0.6 %
Aktive Rechnungsabgrenzung	426 204.35		91 034.30	
Aktive Rechnungsabgrenzungen	426 204.35	9.4 %	91 034.30	2.2 %
Total Umlaufvermögen	1 100 378.08	24.2 %	151 351.15	3.7 %

Anlagevermögen

Beteiligung Outdoor Ilaken AG	1 324 054.00		1 324 054.00	
Beteiligung GrindelwaldSPORTS	546 588.00		546 588.00	
Beteiligung JSM GmbH	0.00		33 333.00	
Beteiligung Alpin Raft GmbH	620 000.00		1 240 000.00	
Beteiligung Jetboat AG	786 000.00		786 000.00	
Finanzanlagen	3 276 642.00	72.2 %	3 929 975.00	95.4 %
Maschinen / Apparate	1.00		0.00	
Büroeinrichtungen	1.00		0.00	
EDV-Anlagen	6 000.00		0.00	
Fahrzeuge	128 000.00		0.00	
Mobile Sachanlagen	134 002.00	3.0 %		
Marke outdoor.ch	30 000.00		40 000.00	
Immaterielle Anlagen	30 000.00	0.7 %	40 000.00	1.0 %
Total Anlagevermögen	3 440 644.00	75.8 %	3 969 975.00	96.3 %
Total Aktiven	4 541 022.08	100.0 %	4 121 326.15	100.0 %



Passiven				
Fremdkapital				
Verbindlichkeiten	120 633.67		26 406.70	
Verbindlichkeiten MWST	85 217.75		11 819.30	
Verbindlichkeiten Divid. 2017	20.00		20.00	
Verbindlichkeiten Divid. 2018	360.00		360.00	
Fremdkapital kurzfristig	206 231.42	4.5 %	38 606.00	0.9 %
Passive Rechnungsabgrenzung	457 618.26		71 266.50	
Passive Rechnungsabgrenzungen	457 618.26	10.1 %	71 266.50	1.7 %
Darlehen BEKB 200.054.662.422	820 000.00		1 140 000.00	
Darlehen Berifa AG	0.00		80 000.00	
Darlehen grindelwaldSPORTS	190 000.00		150 000.00	
Darlehen Simon Hirter Bönigen	132 000.00		198 000.00	
Darlehen Philipp Hausammann Bönigen	132 000.00		198 000.00	
Fremdkapital langfristig	1 274 000.00	28.1 %	1 766 000.00	42.9 %
Total Fremdkapital	1 937 849.68	42.7 %	1 875 872.50	45.5 %
Eigenkapital				
Aktienkapital	425 000.00		425 000.00	
Gesetzliche Reserven	16 041.00		3 000.75	
Reserven aus Kapitaleinlagen	460 595.00		460 595.00	
Agio / übrige Reserven	1 257 254.00		1 257 254.00	
Eigene Aktien	-129 763.00		-216 013.00	
Kapital & Reserven	2 029 127.00	44.7 %	1 929 836.75	46.8 %
Gewinnvortrag	298 997.49		54 804.80	
Jahresergebnis	275 047.91		260 812.10	
Bilanzgewinn	574 045.40	12.6 %	315 616.90	7.7 %
Total Eigenkapital	2 603 172.40	57.3 %	2 245 453.65	54.5 %
Total Passiven	4 541 022.08	100.0 %	4 121 326.15	100.0 %

Jahresrechnung

Anhang gemäss Art. 959c OR	Berichtsjahr	Vorjahr
1. Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze, soweit diese nicht vom Gesetz vorgeschrieben sind	keine	keine
2. Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und der Erfolgsrechnung	keine	keine
3. Gesamtbetrag der aufgelösten Wiederbeschaffungsreserven und der darüber hinausgehenden stillen Reserven In den Finanzanlagen als Gesamtposition sind keine Wiederbeschaffungsreserven und darüber hinausgehende stille Reserven aufgelöst worden. Es wird aber darauf hingewiesen, dass innerhalb dieser Bilanzpositionen Veränderungen festgestellt wurden.		
4. Erklärung über Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt	36.25	< 10
5. Direkte oder Indirekte Beteiligungen an Unternehmen		
Outdoor Interlaken AG 205 Aktien zu nom. 1'000.-- 100%	1'324'054.00	1'324'054.00
GrindelwaldSPORTS AG 1134 Aktien zu nom. 500.-- 98%	546'588.00	546'588.00
Jungfrau Sports Management GmbH 20 Anteile zu nom. 1'000.-- 100%	0.00	33'333.00
Alpin Raft GmbH 20 Anteile zu nom. 1'000.-- 100%	620'000.00	1'240'000.00
JETBOAT Interlaken AG 666 Aktien zu nom. 100.-- 66.6%	786'000.00	786'000.00
6. Anzahl eigener Anteile, die das Unternehmen selbst und die Unternehmen, an denen es beteiligt ist, halten		
Bestand eigener Aktien à Fr. 500.-- 000 / 004	0.00	2'000.00
Bestand eigener Aktien à Fr. 1'347.-- 084 / 154	113'148.00	207'438.00
Bestand eigener Aktien à Fr. 1'315.-- 005 / 005	6'575.00	6'575.00
Bestand eigener Aktien à Fr. 1'285.-- 004 / 000	5'140.00	0.00
Bestand eigener Aktien à Fr. 1'225.-- 004 / 000	4'900.00	0.00
7. Erwerb und Veräusserung eigener Anteile		
Käufe 4 Stk. per 16. Februar / 4 Stk. per 11. Mai & 2 Stk. per 27. Oktober 2021		13'369.85
Verkäufe 3 Stk. per 8. Februar & 2 Stk. per 1. November 2021		6'864.75
Käufe 4 Stk. per 28. Juni & 4 Stk. per 15. Juli 2022	10'207.55	
Verkäufe 72 Stk. per 31. August & 2 Stk. per 10. Oktober 2022	92'878.39	
8. Restbetrag der Verbindlichkeiten aus kaufvertragsähnlichen Leasinggeschäften und anderen Leasingverpflichtungen	keine	keine
9. Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen Vorsorgestiftung des SHV Montreux	36'118.70	keine
10. Gesamtbetrag der für Verbindlichkeiten Dritter bestellten Sicherheiten	keine	keine
11. Gesamtbetrag der zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendeten Aktiven sowie Aktiven unter Eigentumsvorbehalt Beteiligungen (OI AG / GS AG / AR GmbH & JBI AG)	3'276'642.00	3'896'642.00
12. Angaben über Eventualverbindlichkeiten	keine	keine

Anhang zur

Jahresrechnung

13. Anzahl und Wert von Beteiligungsrechten oder Optionen auf solche Rechte für alle Leitungs- und Verwaltungsorgane sowie für die Mitarbeitenden	keine	keine
14. Erläuterungen zu ausserordentlichen, einmaligen oder periodenfremden Positionen der Erfolgsrechnung		keine
Nachzahlung Kurzarbeit 2020 & 2021 Arbeitslosenkasse Kt. Bern	28'924.05	
Rückerstattung CO2-Abgabe Hotela Montreux	849.05	
15. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag	keine	COVID-19 Pandemie
16. Gründe für einen vorzeitigen Rücktritt der Revisionsstelle	keine	keine



haselmatte 14 a
ch-6210 sursee
rugenparkstrasse 11
ch-3800 interlaken
tel. +41 (0)33 822 46 72
interlaken@aquiso.ch
www.aquiso.ch

Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision z.Hd Generalversammlung der Outdoor Switzerland AG

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Outdoor Schweiz AG für das am 31. Dezember 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist die Geschäftsleitung verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Interlaken, 21. April 2023

aquiso treuhand ag

Christine Mühlemann
Fachfrau Rechnungswesen mit eidg. FA
Leitende Revisorin

Daniel Mühlemann
Betriebsökonom & MBA

Beilage

- Revisionsbemerkungen





Outdoor Switzerland AG

Hauptstrasse 15, 3800 Matten bei Interlaken
outdoor.ch | +41 33 224 07 07 | info@outdoor.ch